

AUFRUF Göttinger Bündnis gegen Rechts

Wenn Nazis ...

sich ihre Welt bauen wollen, wenn sie hetzen, mit Waffen angreifen, rechte Netzwerke aufbauen, Waffendepots anlegen, rechte Parteienzugehörigkeiten wechseln wie Socken, gerne im Absperrkäfig braten, wenn sie großspurig marschieren wollen,

...dann stellen wir uns ihnen in den Weg!

Werdet alle Teil unserer Proteste gegen RECHTS am

Mittwoch, 25. April 2018, ab 17:15 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz in Göttingen.

Denn sie sind und bleiben Nazis, die wir weder in Göttingen noch in Goslar noch irgendwo in unserer Gesellschaft dulden werden.

Am Mittwoch, 25. April 2018, weiß man jetzt schon, wem man einen verspäteten Feierabend verdankt! Die rechtsextreme Partei DIE RECHTE, namentlich altbekannter Anmelder Jens Wilke, beabsichtigt einen Marsch rund um das Göttinger Bahnhofsviertel durchzuführen. Dieser dient der Mobilisierung zu einem bundesweit angekündigtem Zusammenkommen der Rechtsextremen am 2. Juni in Goslar. Wer also bislang noch nichts vom sogenannten „Tag der deutschen Zukunft – unser Signal gegen Überfremdung“ gehört hat, weiß spätestens Dank der Absperrungen und Staus am nächsten Mittwoch, wo in Südniedersachsen militante Neonazis zum zehnten Mal in Folge durch rassistische Stimmungsmache und neonazistische Propaganda gegen MigrantInnen und gegen Andersdenkende hetzen werden.

7 Jahre nachdem der **Nationalsozialistische Untergrund** in Deutschland sich selbst zu erkennen gegeben hat. 5 Jahre nachdem der Prozess gegen einige ProtagonistInnen des NSU vor Gericht eröffnet wurde. 5 Jahre in denen immer noch nicht lückenlos geklärt ist, wie das militante und mordende Netzwerk in Deutschland gestrickt ist und zur Verantwortung gezogen wird, treffen sich SympathisantInnen und HelfershelferInnen des NSU in unserer Region. Und dazu rufen nun hier der mittlerweile mehrfach verurteilte Jens Wilke und seine Gefolgsleute auf? Nicht mit uns!

Das Göttinger Bündnis gegen Rechts wird sich ihnen in den Weg stellen! Mit buntem Protest, einem vielfältigen Kulturprogramm sowie mit friedlichen Blockaden entlang der beabsichtigten Route der Nazis.

Das gelingt uns vor allem dann, wenn Dein/ Ihr Feierabend uns und unserem gemeinsamen Protest gehört. Das gelingt uns, wenn Du/ Sie bereit ist/ sind mit Familie, FreundInnen und KollegInnen am 25. April in Göttingen ab 17:15 Uhr am Bahnhof und am 2. Juni ganztätig in Goslar an friedlichen Gegenprotesten teilzunehmen.

Wir wollen in einer vielfältigen, weltoffenen und solidarischen Gesellschaft leben. Wir wollen in einer Stadt leben, in der sich alle Menschen angstfrei bewegen können. Gemeinsam stellen wir uns den RassistInnen, Nazis und ihrer Menschenverachtung in den Weg! Ziehen wir an einem Strang und erteilen Rassismus und allen anderen rechten Ideologien, die Menschen wegen ihrer Religion, wegen ihrer Hautfarbe oder wegen ihrer Meinung abwerten, eine klare Absage!